

RS OGH 2008/1/14 7BI4/08v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.01.2008

Norm

SMG §27 Abs1

§35 Abs1

§37

§47 Abs9

§48

Rechtssatz

1) Die Übergangsbestimmung des § 47 Abs 9 SMG sieht vor, dass die durch die Suchtmittelgesetznovelle 2007 (BGBl I 110/2007) neu gefassten Normen bereits mit 1.1.2008 in Kraft treten; die abweichende Bestimmung des §48 SMG bezieht sich nur auf materiell-rechtliche Normen der gerichtlichen Strafbestimmungen des SMG.

2) Nach § 35 Abs 1 SMG sind Anzeigen ua wegen Straftaten nach § 27 Abs 1 SMG, die ausschließlich für den eigenen persönlichen Gebrauch oder - ohne Vorteil für den Täter - den persönlichen Gebrauch eines anderen begangen wurden, vorläufig zurückzulegen; dies gilt auch für vor dem 1.1.2008 verübte Taten.

Entscheidungstexte

- 7 BI 4/08v

Entscheidungstext LG Klagenfurt 14.01.2008 7 BI 4/08v

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LGKL729:2008:RKL0000037

Dokumentnummer

JJR_20080114_LGKL729_0070BL00004_08V0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at